

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925

29.10.1924

Badisches Landestheater

KARLSRUHE

Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159 u. Brunner, Kaiserallee 29

Montag, den 27. Oktober 1924.
 7 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Musikalische Abendfeier
 des
Badischen Streichquartetts
 Hampert, Kläre Bremme, Ludwig Nagel, Richard Flohr.
Programm:
 F-dur op. 41 Nr. 2 . . . R. Schumann
 Russischer Reigen für Streichquartett op. 50
 Jul. Weismann
 Einem Gedicht von Cont. Ferd. Meyer.)
 Die Schwand. Hell scheint ins Land
 und streut den Silberglanz,
 die Hand dreht sich Hand in Hand
 und Hand an Mund und Kranz an Kranz.
 Wie es aus der Wiege leis
 deut sich auch die Hände facht:
 schwebt ein stiller Kreis
 in dem Duft der Lenzesnacht. —
 g-moll op. 20 . . . R. Moritzowitsch Opere
 Preise M 3.—, 2.—, 1.—.

Montag, den 27. Oktober 1924.
 7 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Th.-Gem. V.B.B. Nr. 401-600.
Strindberg-Abend
Der Scheiterhaufen
 in drei Akten von August Strindberg.
 In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Personen:
 Elise, Witwe Mel. Ermarth
 Friedrich, stud. jur. Bruno Hübner
 Gerda E. Murhammer
 Axel, verheiratet mit
 Alfons Kloeble
 Gertrud Elise Noorman
 dem 2. Akt. — Saal M 4.—, 3.—, 2.—.

Montag, den 28. Oktober 1924.
 7 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Zu halben Preisen:
Undine
 Zauberoper in 4 Akten nach Fouqué
 Erzählung frei bearbeitet.
 Musik von Albert Lortzing.
 Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
 Bühnenleitung: J. V. Alfred Glaf.
Personen:
 Tochter Herzogs Heinrichs . . . Trude Henschel
 Hugo von Ringstetten Wihl. Rentwig
 ein mächtiger Wassergeist . . . Max Büttner
 ein alter Fischer Jos. Gröhlinger
 sein Weib M. Mosel-Tomschik
 seine Pflgetochter Hete Stechert
 Mann, Ordensgeistlicher aus
 der Maria Oruh . . . Dr. Herm. Bucherpfennig
 das Schildknäpfe Albert Peters
 das Kellnermeister Alfred Glaf
 August Schmitt
 Tänze: Wini Laine.
 In jedem Akte eine längere Pause.
 Sperrf. I. Abteilung M 3.50.
 Bühnenbilder: Emil Buchard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Schellenberg.
 Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwarte für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Rottler.

Donnerstag, den 30. Oktober 1924.
 Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Ab. B 8. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 6701-7200.
Die lustigen Weiber von Windsor
 Komisch-phantastische Oper in drei Akten mit Tanz
 nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel, gedichtet
 von H. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai.
 Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
 Spielleitung: Carl Stang.
Personen:
 Sir John Falstaff Dr. H. Bucherpfennig
 Herr Kluth } Bürger von Windsor (Max Büttner a. G.)
 Herr Reich } (Christian Lander)
 Fenton Albert Peters
 Junker Spärlich Eug. Rainbach
 Doktor Cajus Alfred Glaf
 Frau Kluth Maria v. Ernst a. G.
 Frau Reich Viktoria Hoffmann-Brewer
 Jungfer Anna Reich Hete Stechert
 Der Kellner im Gasthaus zum Hosen-
 bande H. Lindemann
 Erster } Bürger Leop. Kleinbub
 Zweiter } (August Schmitt)
 Dritter } (Gröhlinger)
 Ein Schneider B. Gröhlinger
 Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken.
 Esen, Wespen, Mücken und Fliegen
 Tänze und Gruppierungen im dritten Akt eingeübt
 von Wini Laine.
 Pause nach dem zweiten Akte.
 Sperrf. I. Abteilung M 7.—.

Freitag, den 31. Oktober 1924.
 Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Ab. F 7. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 7301-7900.
 Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.
 In der Reueinstudierung:
Ein Sommernachtstraum
 Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William
 Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von
 Felix Mendelssohn-Bartholdy.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 In Szene gesetzt von Robert Bürkner.
Personen:
 Theseus, Herzog von Athen Siegfried Nürnberger
 Hippolyta, Königin der Amazonen,
 seine Braut Mel. Ermarth
 Egeus, ein Edler von Athen . . . u. v. d. Trench-Ulrici
 Hermia, seine Tochter Charl. Runze
 Helena, Hermias Freundin Martha Möller
 Lysander } Liebhaber der Hermia (A. Kreuzinger
 Demetrius } (Alfons Kloeble)
 Philostrate, Aufseher der Lustbarkeiten
 am Hofe des Theseus Arno Ebert
 Sauen, der Zimmermann Hugo Höcker
 Zeitel, der Weber Fritz Herz
 Flaut, der Bälgenflicker Paul Müller
 Schlucker, der Schneider Herm. Benedict
 Schnock, der Schreiner Herm. Brand
 Schnauz, der Kesselflicker Max Schneider
 Gefolge des Theseus und der Hippolyta.
 Oberon, König der Esen Rob. Bürkner
 Titania, Königin der Esen E. Murhammer
 Puck, eine Elfe Hansi Raffé
 Bohnenblüte } Esen Wilma Jäger
 Spinnweb } (Renate Häuser)
 Senffamen } (Anna Denny)
 Rotte } (Bertha Köhler)
 Esen (E. Seiberlich)
 Dora Leppenbecker
 Wera Volkner
 Esen im Gefolge des Oberon und der Titania.
 Die Handlung geht vor in Athen, und zwar im ersten
 und dritten Akte vor dem Palaste des Theseus, im
 zweiten in einem nahe gelegenen Walde.
 Die Tänze: Feenreigen im zweiten und dritten Akt,
 und Rüpeltanz im dritten Akt, sind arrangiert von
 Wini Laine.
 Große Pause nach dem 2. Akt. Sperrf. I. Akt. M 4.80.

Mittwoch, den 29. Oktober 1924.
 Anf. 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
 Ab. G 7. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 5601-6000.
 Reueinstudiert:
Gyges und sein Ring
 Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Sebhel.
 In Szene gesetzt von Friedrich Vougl.
Personen:
 Kandaules, König von Lydien Rob. Bürkner
 Rhodope, seine Gemahlin Martha Möller
 Gyges, ein Grieche Stefan Dahlan
 Lesbia } Sklavinnen M. Scheinplag
 Hero } (Hansi Raffé)
 Thoas } Sklaven Fried. Krüger
 Karnia } (Arno Ebert)
 Die Handlung ist vorgehichtlich und mythisch; sie er-
 eignet sich innerhalb eines Zeitraums von zweimal
 vierundzwanzig Stunden.
 Pause nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. M 4.80.

Samstag, den 1. November 1924 (Allerheiligens).
 Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Ab. C 8. Th.-Gem. V.B.B. I. Sondergruppe.
Die Rose vom Liebesgarten
 Romantische Oper in zwei Akten, Vor- und Nachspiel.
 Musik von Hans Pfitzner. Dichtung von James Grauer
 Ruschka. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 In Szene gesetzt von Carl Stang.
Personen:
 Die Sternjungfrau } Gottheiten vom (Trude Henschel
 Das Sonnenkind } Liebesgarten (Eva Cortolozzi
 Siegnot, ein junger Edeling Wihl. Rentwig
 Der Waffenmeister } Edelinge vom (Dr. H. Bucherpfennig
 Der Sangesmeister } Liebesgarten (Theodor Heuser
 Der Hüter vom Wintertor Christ. Lander
 Minneleide, die Elfe v. Quellenstein Rabe Franz
 Schwarzhilde } Waldweibchen, Diener- (Silbe Bag
 Kotelte } innen Minneleides (Lotte Wenzel
 Der Moorhann, Sumpfbewohner Albert Peters
 Der Nacht-Wunderer, Herr in den
 Bergen Walter Barth
 Erstes } Mädchen Anny Ans
 Zweites } (Senta Zoebisch
 Drittes } (Freia Kühner)
 Erster } Clara Ebers
 Zweiter } (Egon Gähler)
 Dritter } (Lissy Niedinger)
 Viertes } (Dina von Esen)
 Fünftes } (Hete Stechert)
 Zweite } Stimme der Gnade (Hildegard v. Fobedi
 Dritte } (Vikt. Hoffmann-Brewer)
 Edelinge, Edelfrauen, Edelkinder vom Liebesgarten;
 Moosmänner u. Waldweibchen, Kiesen u. Zwerge u. h.
 Vorspiel: Im Liebesgarten. Akt I. Im Urwald vor
 dem Liebesgarten. Akt II. Im hohen Berg. Nach-
 spiel: Vor- und im Liebesgarten.
 Tänze: Wini Laine.
 Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Buch-
 hard. — Kostüme nach Entwürfen von Marg.
 Schellenberg.
 Pause nach dem Vorspiel (2. Bild) und nach dem
 1. Akt (3. Bild). — Sperrf. I. Abteilung M 7.—.

Sonntag, den 2. November 1924.
 Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Th.-Gem. V.B.B. Nr. 201-300, 501-600.
 Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.
 Unter musikalischer Leitung von
Wihl. Franz Reuß-Charlottenburg a. G.
Fidelio
 Oper in zwei Akten von Treitschke.
 Musik von Ludwig van Beethoven.
 Musikalische Leitung: Wilhelm Franz Reuß.
 In Szene gesetzt von Robert Volkner.
Personen:
 Don Fernando, Minister Christ. Lander
 Don Pizarro, Gouverneur e. Festung Max Büttner a. G.
 Florestan, Gefangener Rudolf Balve
 Leonore, seine Gemahlin, unter dem
 Namen „Fidelio“ S. Tracema-Brügelmann
 Rocco, Kerkermeister Dr. H. Bucherpfennig
 Margelline, seine Tochter Anny Ans
 Jaquino, Pförtner Albert Peters
 Staatsgefängene (Eug. Rainbach
 (Jos. Gröhlinger)
 Staatsgefängene, Offiziere, Volk.
 Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der
 Nähe von Sevilla vor.
 Nach d. Kerkerzene: Leonore-Duvertüre Nr. 3 in C-dur.
 Große Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Akt. M 8.—.

In Vorbereitung:
 Zweimaliges Gastspiel
George Baklanoff
 Sonntag, 9. November: **Rigoletto**
 Dienstag, 11. November: **Carmen** (Escamillo)

Gastspiel
Tril Gadescow und Ami Schwaninger
 Mittwoch, 12. November }
 Donnerstag, 13. „ } **Schlagobers**
 Freitag, 14. „ }
 Weiteres Wiener Ballet in zwei Aufzügen von Richard Strauss.

Einrichtungen zum verbilligten Besuch

Die 25-30 v. H. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

I. Jahresabonnement.
 Von den 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr.
 Von den Abonnenten entfallenden Vorstellungen werden allwöchentlich
 dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.
Besondere Vorzüge des Abonnements:
 1. Maj. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Ein-
 trittskarte und kein Risiko, bei begehrten Vorstellungen keinen Platz
 mehr zu erhalten. Freie Wahl der Platzgattung. Engste Verbindung
 mit dem Spielbetrieb, dessen bedeutendste Erscheinungen dem Abon-
 nenter im Verlauf des Jahres geboten werden. Das Abonnement ist
 zahlbar in 6 Raten zu je 4 Vorstellungen; größere Vorauszahlungen
 bleiben freigestellt.

II. Vorzugskartenhefte.
 Abonnementpreise für die 4 Vorstellungen des 1. Sechstels (ein-
 schließlich Theaterzettel):
 I. Rang und Sperrf. I. Abt. 17.90 M
 Sperrf. II. Abt. und Part.-Loge 15.50 M
 II. Rang 13.50 M, III. Rang 9.10 M
 Neuanmeldungen zum Abonnement an der Vorverkaufsstelle des
 Landestheaters.
Vorverkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9 bis
 5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang
 Mitterstraße, Fernsprecher 633 und Zigarrenhandlung Brunner, Kaiser-
 Allee 29, Fernsprecher 4351. Weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Carl
 Holzschuh, Werderstraße 48, Fernspr. 503; Gebr. Anauß, Papierhand-
 lung, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255. Schecks werden bei Einrichtung
 größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleider-
 ablage: Gebühr 20 Pfg. Pläne des veränderten Zuschauerraumes an
 der Kasse 10 Pfg.

	Abonnement	Vorzugskarte
Rang-Loge, Balkon und Sperrf. I. Abt.	4.40	4.40 M
Sperrf. II, Abt. und Parterrelagen	3.80	3.80 M
I. Rang	3.30	3.30 M
II. Rang	2.20	2.20 M
III. Rang	—	1.— M

Rauchen im Landestheater verboten.

Badische Druckerei und Verlag J. Bolze, G. m. b. H., Karlsruhe, Str. 17. 8